

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
34. Jahrgang

Nr. 1 | April 2018

Liebe Turnfreunde

Vorbei sind die langen Wintertage und männiglich freut sich nun auf den Frühling, die warme Frühlingssonne und die wieder länger werdenden Tage.

Auch die Turnerinnen und Turner freuen sich, wenn sie wieder auf dem Sportplatz oder in der freien Natur trainieren können. Dies fordern nicht zuletzt auch die vielen Highlights, welche im neuen Vereinsjahr wieder zu Buche stehen und in den Jahresprogrammen der diversen Riegen aufgeführt sind. An ihren Jahresversammlungen haben die turnenden Vereine darüber befunden und so die Weichen fürs neue Turnjahr gestellt.

In dieser Ausgabe berichten wir auf den **Seiten 2 bis 9** ausschliesslich über die Jahresversammlungen von Turnverein, Männerriege, Damenriege und Frauenturnverein. Wer beim traditionellen Saujass die Nase vorn hatte entnehmen Sie dem Bericht auf **Seite 10**. Und dass der Turnverein sich auch aktiv am Fasnachtsgeschehen beteiligt lesen Sie auf **Seite 11**. Die Damenriege berichtet auf **Seite 12**, dass ihre Waldweihnachtsfeier für einmal nicht im Wald stattfand. Es folgt auf **Seite 13** ein ausführlicher Bericht vom gemeinsamen Skiweekend der Aktivriege zusammen mit der Damenriege. Und auf der **letzten Seite** ist eine Gesamtübersicht vom Jahresprogramm des Turnvereins abgedruckt.

Wir wünschen viel Spass beim Lesen unseres Mitteilungsblattes.
Ihr TV Berlingen

Legende vom See

Turnshow der Turnerfamilie Berlingen

Freitag, 16. November 2018
Samstag, 17. November 2018

Parallel zum üblichen Jahresprogramm laufen auch auf organisatorischer Seite die Vorbereitungen für die am Freitag und Samstag, 16./17. November 2018 stattfindende Turnshow der gesamten Berlinger Turnerfamilie. An der zweiten OK-Sitzung wurde nun das Motto «Legende vom See» definitiv bestimmt und abgesegnet. Bereits ist auch das neue Logo (siehe Bild oben) präsent und wird nun die ganze Werbung usw. begleiten. Das Drehbuchteam, unter der Leitung von Tom Wirz, hat auch schon ein erstes Grobkonzept mit einigen Ideen vorgelegt und wird in den nächsten Wochen, sobald alle Vorführungsnummern der Riegen bekannt sind, mit dem Schreiben des Drehbuches beginnen. – Man darf gespannt sein, welche Geschichte die Berlinger Turnerfamilie in diesem Jahr wieder auf die Bühne zaubern wird. Reservieren Sie sich deshalb schon heute den 16./17. November!

Diverse Highlights im neuen Vereinsjahr

Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen

Am Freitagabend, 19. Januar 2018, fand die 139. Jahresversammlung des TV Berlingen im Saal vom Restaurant Hirschen statt. Optisch stach dabei der besondere Glanz hervor, den die Aktiven ausstrahlten, denn alle hielten sich an die Vorgabe und trugen ihr Turnband.

Rückblick

Der grösste Anlass im vergangenen Jahr war der Jugendspieltag Jägerball, den wir zusammen mit der Damenriege organisierten. Da es sich mittlerweile um einen kantonalen Event handelt, nahmen etwa 1200 Kinder teil. Doch der Aufwand lohnte sich in vielerlei Hinsicht. Aus sportlicher Sicht war das Highlight der letzten Saison der Wurf beim Glarner Kantonturnfest mit der Note 9.57. Beim Schlussturnen zeigte Cyrill Kasper mit seinen 39 Jahren allen, dass er noch lange nicht alt ist und gewann den Wettkampf ein weiteres Mal. Nun gab er aber das Beisitzer-Amt im Vorstand ab und überlässt die Vereinsleitung dem ansonsten unveränderten, eingespielten Team.

Zwei Neue und ein ganz Fleissiger

Für die Aktivriege konnten die zwei jungen, motivierten Gebrüder Schüpbach gewonnen werden. Ebenfalls ein ganz Junger, Ramon Lutz, war im vergangenen Jahr mit 59 Trainingsteilnahmen bei 63 Turnstunden der Fleissigste.



vlnr.: Die beiden Neuen im Turnverein, die Gebrüder Nicola und Silvio Schüpbach.

Neues Freimitglied

Zudem wurde Vize Oberturner Markus Albrecht mit der Freimitgliedschaft geehrt, da er bereits seit zehn Jahren zu den Aktiven zählt.

Schlag auf Schlag im 2018

Seit Anfang Jahr wird vermehrt ins Gerätetraining investiert. Bereits wurden drei gemeinsame Turnstunden zusammen mit dem STV Eggethof absolviert, denn im 2018 geht es wieder Schlag auf Schlag: Als nächstes steht die alljährliche Volleyballmeisterschaft auf dem Programm und nach diversen kleineren Anlässen warten im Juni das Turnfest in Münchenbuchsee und das Kantonale in Romanshorn. Interessant wird auch das Schlussturnen mit der – unter anderen – ausgelosten Disziplin Schwimmen. Den grossen Abschluss bildet die Turnshow im November, wo die ganze Turnfamilie ihr Können zeigt und das Publikum in eine spannende Geschichte entführt.

Zu all den Anlässen werden im Vereinsmagazin «Turntäsche» Berichte und Fotos veröffentlicht und die ganz aktuellen News können auf www.tvberlingen.ch gefunden werden. *Lorenz Oswald*



Der fleissigste Turner Ramon Lutz.



Neues Freimitglied Markus Albrecht.



Der wiedergewählte Vorstand, hintere Reihe vlnr.: Riccardo Terruli, Vizepräsident; Aldo Brugger, Präsident; Lorenz Oswald, Aktuar; Markus Albrecht, Vizeobertner. Vordere Reihe vlnr.: Olivier Kasper, Vizeobertner; Daniel Kasper, Oberturner, Kassier und Jugileiter; Silvio Cangelosi, Hauptjugileiter.



Die Jugileiter, hinten vlnr.: Daniel Kasper, Silvio Cangelosi, Ramon Lutz. Vorne vlnr.: Jan-nick Lutz, Tobias Jäckle.



Die Aktiven des Turnvereins Berlingen freuen sich auf die diversen Highlights im neuen Vereinsjahr.

Disziplinen Schlussturnen 2018:

400m-Lauf
Speerwurf
Standweitsprung
Schwimmen
Bodenturnen
Diskus



VEREIN FERIE UND FREIZEIT

Der Zweck des «Vereins Ferien und Freizeit» ist die Organisation von Ferienlager und Gruppenreisen für Menschen mit einer Behinderung. Als gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein werden wir von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern finanziert. Neumitglieder herzlich willkommen. Interessierte erhalten weitere Informationen von Peter Kasper (p.kasper@bluewin.ch).

Rückblick und Ausblick bei der Männerriege

Jahresversammlung vom 25. Januar 2018

Pünktlich um 19.30 Uhr konnte Präsident Ueli Oswald 6 Ehrenmitglieder und 22 Aktivmitglieder begrüßen. Als Gäste waren Vertreter des Turnvereins, des Damen- und Frauenturnvereins anwesend. Mit klaren Aussagen über die Wichtigkeit des Sportes und eines Appells an die Mitglieder konnte die ordentliche Traktandenliste zügig in Angriff genommen werden.

Die von Kassier Heinz Kasper geführte Rechnung weist einen kleinen Verlust von Fr. 322.50 aus. Dank den gut geführten Festwirtschaften an den Faustballmeisterschaften und Turnieren konnte trotz mehrerer Anschaffungen (Polo-Shirts für «men-fit», Material-Kasten, Bälle etc.) der Kassenbestand fast ausgeglichen gehalten werden.

In den Jahresberichten des Präsidenten, des Oberturners und des Leiters «men-fit» wurde das von verschiedenen Faustballerfolgen mit ersten Plätzen erfolgreiche Jahr nochmals in der Rückschau allen vor Augen geführt. Grosses Verdienst am sehr guten Abschneiden hat natürlich Oberturner Willi Lutz, der auch mit den jungen Faustballern den richtigen Draht findet und als Vorbild überall an der Spitze steht.

Den zwei Austritten von Aktiven stehen zwei Neueintritte gegenüber. Hanspeter Müller aus Salenstein und Urs Nater aus Mannenbach konnten erfreulicherweise neu in unsere Reihen aufgenommen werden.

Erfreulicherweise stellte sich der gesamte Vorstand für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, ebenso alle anderen Mandatsträger. Als Präsident konnte somit Ueli Oswald mit grossem Applaus wiedergewählt werden. Kassier bleibt Heinz Kasper, Aktuar Joaquin Castro, Oberturner Willi Lutz, Vizeoberturner Stefan Oehler, Leiter «men-fit» Heinz Kasper sowie Erwin Kasper und Christoph Zimmermann. Als Rechnungsrevisoren verbleiben Christof Holenstein und Markus Oehler im Amt.

Höhepunkt im Jahresprogramm dürfte sicher das Kantonturnfest in Romanshorn vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 sein. Mit der Männerriege werden wiederum vier Frauen aus dem Frauenturnverein den Wettkampf in Fit und Fun bestreiten. Den Auffahrtsbummel organisiert Kurt Wehrli, für die 2-tägige Turnfahrt konnte noch kein Organisator gefunden werden. (In der Zwischenzeit ist es aber gelungen, motivierte Organisatoren zu finden). Im Jahresprogramm sind auch wieder verschiedene Faustballturniere sowie am 7. September 2018 das eigene



Die geehrten Anwesenden stehend vlnr.: Kurt Wehrli, Tom Wirz, Ruedi Kobel, Bruno Galli, Ruedi Bügler. Kniend vlnr.: Mohsen Ibrahim, Willi Lutz, Heinz Kasper.

Abendturnier zu finden. Auch die gesellschaftlichen Anlässe wie das Radislioder das Haxenessen stehen wieder auf dem Programm sowie am ersten Septemberwochenende das Weinfest. Ein weiteres Highlight folgt dann im Monat November mit der Abendunterhaltung der ganzen Turnerfamilie.

Für sehr guten Turnstundenbesuch konnte Oberturner Willi Lutz wiederum schöne Fleischpreise abgeben. Ausgezeichnet wurden bei den «men-fit»-Turnern bei 37 möglichen Turnstunden: Bruno Galli (35), Ruedi Bügler und Erwin Kasper (33), Emil Wälli und Heinz Kasper (32). Bei der Faustballriege mit 40 möglichen Trainings waren dies Willi Lutz (40), Mohsen Ibrahim (34), Ramon Lutz (33).

Auch sieben langjährige, treue Mitglieder konnten für ihren Einsatz zugunsten der MR Berlingen geehrt werden. Es

sind dies mit 50 Jahren Mitgliedschaft Ehrenmitglied Hansueli Balmer, mit 25 Jahren Heinz Kasper, Ruedi Kobel, Kurt Wehrli und Thomas Wirz. Auf 20 Jahre blicken Willi Lutz und auf 10 Jahre Christof Holenstein zurück.

Nach den obligaten Grussworten der Gäste konnte die flott verlaufene Versammlung mit dem Turnerlied geschlossen werden. Anschliessend begab man sich in die Gaststube, wo allen ein feines Nachtessen aus der Hirschenküche serviert wurde. Besten Dank an das Hirschenteam für das gespendete Dessert.

Tradition hat auch, dass der in den Ferien in Brasilien weilende René Farner eine erste Runde zu seinem Geburtstag offeriert. Die Zweite wurde vom Präsidenten übernommen. Besten Dank euch beiden, die Tradition lebt weiter...

Heinz Kasper



Erfolg durch
geistige
und körperliche
Beweglichkeit.

Ihre Spezialisten für Wasser, Bau,
Umwelt und Energie.

Hunziker Betatech AG
8411 Winterthur
Tel. 052 234 50 50
www.hunziker-betatech.ch

HUNZIKER BETATECH

EINFACH.
MEHR.
IDEEN.

Nadja Kasper neues Ehrenmitglied

An der Jahresversammlung der Damenriege wurde eine verdienstvolle Turnerin geehrt

Am Freitag, 26. Januar 2018, wurden die Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder, sowie die Vertretungen der anderen turnenden Riegen von der Präsidentin Manuela Hüglin im Saal vom Restaurant Hirschen zur Jahresversammlung der Damenriege Berlingen begrüsst. Ebenfalls vertreten war der Gemeinderat.

Nach den üblichen Traktanden wie Appell, Wahl einer Stimmenzählerin, Abnahme des letztjährigen Protokolls und den Jahresberichten ging es zu den Jahresrechnungen über.

Positive Rechnungen

Die Kassierin Désirée Gromann erläuterte die Jahresrechnungen der Damen- und Mädchenriege. Die Kasse der Damenriege weist erfreulicherweise ein grosses Plus auf, was vor allem auf die Organisation vom Jugendspieltag Jägerball in Steckborn, im Mai 2017, zurückzuführen ist. Ebenfalls hat der Verein zum ersten Mal am Berlinger Multikulti teilgenommen und einen schönen Batzen verdient.

Auch die Kasse der Mädchenriege schliesst per Ende Jahr mit einer Vermögenszunahme.

Die Kasse des Muki-Turnens weist ebenfalls eine Zunahme auf, wie die Leiterin Sandra Flück Heer mitteilt.

Zwei neue Turnerinnen

Austritte lagen dem Vorstand keine vor. Jedoch konnten zwei neue Aktivturnerinnen aufgenommen werden.

Mit Denise Lutz und Sara Stillhard turnen seit letztem Sommer bereits sehr aktive und gut integrierte junge Damen mit.

Jessica Cangelosi neue Aktuarin

Im Vorstand hat Nadja Kasper ihren Rücktritt als Aktuarin mitgeteilt. Für sie konnte mit Jessica Cangelosi schnell eine Nachfolgerin gefunden werden. Der neue Vorstand ab 2018 präsentiert sich wie folgt:

Präsidentin: Manuela Hüglin
Vize: Nadine Albrecht
Kassierin: Désirée Gromann
Aktuarin: Jessica Cangelosi
Leiterin: Tamara Oehler



Der neue Vorstand vlnr.: Jessica Cangelosi, Désirée Gromann, Manuela Hüglin, Nadine Albrecht, Tamara Oehler.

Ebenfalls wiedergewählt wurde Eveline Albrecht als Vizeleiterin der Damenriege.

Im Mädchenriegeleiter-team gab es keine Mutation. Weiter werden die Mädchen durch Sarah Lutz, Désirée Gromann und Markus Albrecht in den Turnstunden betreut.

Neben Melinda Oswald als J+S-Coach und Festwirtin wurden auch die Revisorinnen Sibylle Kull und Maja Oswald sowie Sandra Flück Heer als Muki-Leiterin von der Versammlung gewählt.

Treue, verdienstvolle Turnerinnen

Nadine Albrecht erhielt für 10 Jahre Aktivmitglied eine Rose und wurde somit neu zum Freimitglied.

Nadja Kasper wurde nach über 22 Jahren Leitertätigkeit sowie 12½ Jahren im Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausblick aufs neue Turnerjahr

Auch im Jahr 2018 stehen viele Termine an. Mit dem Turnverein geht's am Wochenende vom 23.–25. Februar nach Elm ans Skiweekend.

Im Juni nehmen wir ebenfalls mit der Aktivriege am Einzel- sowie Vereinsturnen am Mittelländischen Turnfest in Münchenbuchsee teil. Kurz darauf lädt dann das Kantonale Turnfest in Romanshorn ein. Auch dort werden wir zusammen mit der Aktivriege starten.

Zusammen mit dem Frauenturnverein findet im August die 4. Walpurgisnacht statt, bei der sich die mehr oder weniger «bösen» Hexen treffen.

Die Turnshow im November sowie die Waldweihnacht bilden den Abschluss des Turnjahres 2018.

Nach den Gratulationen, Dankesreden und Glückwünschen der anderen Vereinsvertreter wurde die Jahresversammlung mit dem Turnerlied beendet.



Die Garde der Ehrenmitglieder feiert ihr neues Mitglied Nadja Kasper (dritte von links).



Die fleissigsten Turnerinnen vlnr.: Tamara Oehler, Eveline Albrecht, Nadja Kasper.



Das Leiterteam Eveline Albrecht (Vizeleiterin) und Tamara Oehler (Hauptleiterin).

Anschliessend durften viele Mitglieder das Nachtessen und das gesponserte Dessert vom Restaurant Hirschen – nochmals vielen Dank – geniessen und den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Nadja Kasper



BILDHAUER  STEINMETZ
MATTHIAS SCHNEIDER
NATURSTEINARBEITEN
GRABMALE BRUNNEN SKULPTUREN
SANDSTEINRESTAURATIONEN

www.steinschneider.ch

Wieslistrasse 6
8267 Berlingen
Telefon 052 761 39 20
Mobile 079 355 73 45

Maurer- und Gipserarbeiten
Lukas Schneider
Mobile 076 580 23 73



Seltene Jubilarinnen beim Frauenturnverein

An der Jahresversammlung wurden zwei ehemalige Turnerinnen für 65 und 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Zur 66. Jahresversammlung des FTV Berlingen traf man(frau) sich am 9. Februar im Gasthaus Hirschen. Die Präsidentin Sibylle Kull begrüsst 20 von 25 aktiven Turnerinnen, sowie die Vertreterinnen und Vertreter von der Damenriege, vom Turnverein und der Männerriege.

Zu Beginn gedachten wir unserer lieben verstorbenen Turnerkollegin Lydia Tschabold. Sie ist an der Jahresversammlung 1960 in unseren Verein aufgenommen worden und 1989 wurde sie zum Ehrenmitglied erkoren. Sie hatte uns bis ins hohe Alter begleitet, an Maibummel und Turnfahrten teilgenommen und uns mit den allerlustigsten Anekdoten aus früheren Frauenturnjahren unterhalten. Im Mai letzten Jahres durfte sie im Tertianum Neutal friedlich einschlafen. Wir werden sie immer in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Rückblicke aufs Vereinsjahr 2017

Die 66. Jahresversammlung nahm laut der Traktandenliste ihren Lauf. Die Jahresberichte von der Leiterin Monica und der Präsidentin Sibylle erinnerten uns an die schönen und geselligen Tage des vergangenen Turnerjahres. Beide Jahresberichte wurden mit grossem Applaus gutgeheissen. Im Sommer übernahm Maja die von Irmhild sorgfältig geführte Kasse. Das Vereinsvermögen ist um Fr. 3000.– gestiegen. Was alle sichtlich freut und so schlug der Vorstand vor, die Beiträge und Entschädigungen gleich bleiben zu lassen. Was diskussionslos angenommen wurde.

Keine Änderungen im Vorstand

Mit warmem Applaus wurde Dolores Carrera aus Steckborn als neues Aktivmitglied aufgenommen. Da sie schon bald ein Jahr aktiv mitturnt, ist sie allen bestens bekannt. Cathie, Marijane und Chris-

tina bis dato drei Aktivmitgliedern, wechselten zu den Passivmitgliedern. Im Vorstand kam es zu keinen Änderungen. Die Beisitzerin, Maja Kasper, gab jedoch bekannt, dass sie auf die nächste Jahresversammlung zurücktreten will. Der Vorstand hofft natürlich auf eine vertraute Nachfolgerin, welche sich sicher bald melden wird. Bist du es? Oder du? Maja K. sagte allen Anwesenden, dass sie gerne über alle Pflichten einer Beisitzerin Auskunft gibt. Der Vorstand dankte der Leiterin Monica, der Vizeleiterin Käthi, sowie der Präsidentin Sibylle mit einem kleinen Geschenk für ihre geleistete Arbeit und die Anwesenden unterstützten dies mit grossem Applaus.

Vollbepacktes Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur JV verschickt und verheisst ein volles Vereinsjahr u.a. mit der Teilnahme Fit und Fun am kantonalen Turnfest in Romanshorn, zusammen mit der Männerriege, am 30. Juni. Viele Fans willkommen!

Seltene Jubilarinnen

Bei den Ehrungen kamen einige Kolleginnen ins Staunen, ich auch. Geehrt wurde Anni Niederer (Ehrenmitglied) sie ist bereits 65 Jahre in unserem 66-jährigen Frauenturnverein Mitglied! Doch so schnell war nicht ausgestaunt, auch Annemarie Balmer (Ehrenmitglied) wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Beide wohnen sie im Tertianum Neutal. Maja K. überbrachte ihnen ein kleines Geschenk, welches sie überaus freute. Weitere Turnerinnen, welche in Abwesenheit für ihre treue und langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden sind Trudi Oehler für 45 Jahre und Eveline Hager für 30 Jahre. Applaudieren konnten wir weiter für Regula F. 25, Maja O. 15 und Monica Z. für 10 Jahre.



Anni Niederer, 65 Jahre Mitglied beim FTV.

Die fleissigsten Turnerinnen

Wer waren die fleissigsten Turnerinnen im Jahr 2017? Wer regelmässig an den Turnstunden teilnimmt, kannte zwar die Antwort, trotzdem waren wir gespannt. Es war, wie vermutet, Platz eins für Andrea U. und Käthi H., sie haben 32 von 34 Turnstunden besucht. Bea D. kommt mit 30 besuchten Turnstunden auf Platz zwei. Die drei Turnerinnen wurden mit Honig von den fleissigen Bienen beschenkt und natürlich mit einem grossen Applaus von allen. Herzliche Gratulation! Nun haben alle anderen 22 Turnerinnen wieder ein Jahr Zeit und eine neue Chance auf Platz eins, zwei oder drei. Ich bin gespannt!

Vorfreude auf Vereinsausflüge

Der kommende Maibummel wird von Regula F. organisiert und wie jedes Jahr lassen wir uns gerne überraschen wohin wir bummeln. Monica Zweifel organisiert die Turnfahrt vom 7./8. Juli 2018 und gab die Auskünfte auf romanisch bekannt. Zum Glück gab es im Anschluss eine Übersetzung im Bündner-Oberländer-Dialekt und so erfuhren alle, dass uns die Turnfahrt, wie vermutet, ins Bündnerland führt. Ein paar Stichworte: Teil Surselva, Blick bis in das Sunnetal, Mondaun, Rasten, Picknick, bergab, übernachten in Wohnungen, zämesi, Zmorgä, Ilanz-Flims-Gägend, Wanderig Plateau, Überraschung Züglifahrte, Abendessen, Kosten, Marsch bis



Annemarie Balmer, 50 Jahre Mitglied beim FTV.

Mittag ca. 7 km, Sonntag ca. 9 km, Fragen an Monica.

Auch diesjahr ein Sommerprogramm

Nach der Turnfahrt kommt dann die lange Sommerpause und Käthi H. gab den Turnerinnen bekannt, dass es auch diesen Sommer wieder ein Sommerprogramm geben wird und sie sich heute schon darauf freut, mit ihnen das eine oder andere zu unternehmen.

Die Präsidentin dankte allen Anwesenden. Speziell auch den Gästen für ihr Interesse und ihre Dankesgrüsse. Sie schloss die Versammlung und man konnte nun zum wohlverdienten kulinarischen Teil des Abends übergehen. Die Frauen danken dem Gasthaus Hirschen herzlich für das offerierte und sehr leckere Dessert.

Es war ein weiterer, sehr gemütlicher Abend im Kreis des FTV! «Chumm doch au zu eus!»

Lisa Kull



Neueröffnung «Adler»: Der Fasnachtvirus heizte auch einigen Frauenturnerinnen zünftig ein.

Brütsch vor Bügler und Murer...

...so hiess das Siegetreppchen am Saujass vom 20. Januar 2018

Am 20. Januar, um 18.00 Uhr, trafen sich 54 Jassbegeisterte im Foyer der UHB zum traditionellen Saujass. Gleich nach der Türöffnung wurden die Gäste mit einem feinem Nachessen verköstigt. Es gab Schinken mit gemischtem- und mit Kartoffel-Salat.

Pünktlich um 19.00 Uhr konnte ich alle Gäste begrüssen und den Startschuss geben. Nach der zweiten Runde gab es eine kleine Pause damit sich die Jasser mit Kaffe und Kuchen stärken konnten.

Um ca. 23 Uhr begann die Rangverkündigung. Der Sieger hiess wie auch im Vorjahr Matthias Brütsch, gefolgt von Rudolf Bügler und Trudi Murer. Platz 44. ging an Micha Murer, welcher sich den gesponserten Preis der Metzgerei Albrecht ergattern konnte. Weiter waren noch zwei grosse Zöpfe und ein kleiner zu vergeben, die der TV Berlingen gesponsert hat. Glücksfee war Eveline Albrecht, sie hat ihren Preis ebenfalls gesponsert und ihren Preis erhielt Lorenz Wick. Die grossen Zöpfe gingen an Heinz Kasper und Tobi Kull, der kleine ging an Kurt Gromann.

Und dann kam die Überraschung: Anna Schneider belegte den letzten Rang. Anstelle des «Sauschwänzli» gab es dieses Jahr das «Sauschnörli» (in meinen Augen perfekt ;-)).

Nach der Rangverkündigung wurde noch weiter gespielt, getrunken und gegessen... Ich möchte mich bei allen Gästen fürs Kommen bedanken und hoffe, sie im nächsten Jahr wieder begrüssen zu dürfen. Weiter möchte ich mich bei der Metzgerei Albrecht bedanken! Danke, Danke, Danke. *Riccardo Terruli*



Die drei Erstplatzierten vlnr.: Matthias Brütsch, Rudolf Bügler, Trudi Murer. Riccardo Terruli, TV-Vizepräsident ganz rechts, machte die Rangverkündigung.

**SCHÖNE AUSSICHTEN
FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN**

125 JAHRE
DRUCKEREI
STECKBORN
1892-2017

GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE

Bote vom Untersee **Druckerei Steckborn**
Dein Lokalblatt und Rhein www.druckerei-steckborn.ch

GARTENSERVICE
Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00
bb.scheidegger@hispeed.ch

pipo's
Willkommen in der
Frühjahrs-/Sommer-Saison!
Wieder täglich geöffnet.
Mo-Sa 11.00-24.00 Uhr
So 11.00-18.00 Uhr
BAR
Philipp Kasper
beim West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49
Feine Grilladen und Pizzas,
div. Biere, Soft- u. Longdrinks,
Cocktails, Kaffees, Glaces u.a.
pipo's Team freut sich auf Ihren Besuch

Von Berlingen zu Eselingen

Die Fasnächtler hinterliessen auch dieses Jahr ihre Spuren und der Turnverein führte traditionell die Bareröffnung und den Maskenball durch

Die Esel wurden wieder losgelassen und so verwandelte sich Berlingen für ein Wochenende wieder zu Eselingen. Das vergangene Jahre wurde schonunglos Revue passiert und so mancher Schabernack wurde aufgedeckt.

Die Narrenzeit startete am 16. Februar mit der Bareröffnung in der Unterseehalle Berlingen. Wie gewohnt kamen die Esel schon an diesem Tag in bunter Verkleidung. Zusammen sein und den Abend geniessen war die Devise, begleitet mit Musik von DJ Aaron. Der Abend zog sich in die Länge und die Esel gingen zeitlich nach Hause, um für den Maskenball vom Samstag gerüstet zu sein.

Das Kultursündikat stellte am Samstagnachmittag den bewährten Narrenbaum in die Stedi Eselingen, um bereits erste Geschichten der Bevölkerung zu hinterlassen. Bereit für den Maskenball begaben sich die Gruppen, von denen es eine rechte Anzahl gab, vorerst in die Restaurants von Berlingen. So konnte man sich zwischen dem «Hirschen», dem «Schiff», dem «Bodenseehotel», dem «Wahrenberger» und dem «Seestern» entscheiden. Langsam Richtung UHB stiefelnd, versammelten sich die Gruppen nach und nach im Eselstall, wo sie mit Musik von DJ Dr. Hoppschil verwöhnt wurden und ihre Darbietungen den anderen Narren präsentieren konnten.

Um Punkt Mitternacht startete die altbewährte Maskenprämierung, wo je an Einzelmasken, Paare und Gruppen je drei Preise an die besten Narren vergeben wurden. Die Demaskierung fand bei vielen Maskierten grossen Anklang, wurde es doch von der Temperatur her viel angenehmer. Der Turnverein Berlingen dankt an dieser Stelle allen für den Besuch. Es ist immer wieder erfreulich,

dass sich in so einem kleinen Dorf wie Eselingen so viele Narren finden lassen.

Am Sonntag fand wie gewohnt der Umzug mit folgendem Ausklang in der Stedi, dem Gesang des Kultursündikats und dem Kindermaskenball statt. Die gewohnte Route wurde in Berlingen abgelaufen, viele Autos mit Konfetti eingeschmiert und der Bevölkerung diverse Süssigkeiten angeboten. Treffpunkt war dann für Wurst und Getränke in der Stedi. Das Kultursündikat führte ihre alljährliche Schnitzelbank mit Narren gesang auf und die Kinder zogen dann in den Eselstall, um den Kindermaskenball durchzuführen. Der Turnverein Berlingen freut sich, den Eselstall in voller Montur den Kindern von Berlingen jeweils für ihren Kindermaskenball zur Verfügung zu stellen.

Da die Eselinger gerne lange feiern war natürlich noch nicht ganz Schluss. Am Montag feierte man die Beizenfasnacht mit Schnitzelbank der Eselinger Töchter und der Guggenmusik aus Berlingen und Ermatingen. So bewährte sich die alte Weisheit, dass die Eselinger erst wieder ab Dienstagabend ins normale Leben zurückkehrten. *Marco Murer*



Spiele und Wichteln bei Suppe und Glühwein

«Waldweihnacht» der Damenriege im ehemaligen Kindergarten



fen, wie z.B. Christkind, Schlittenfahren oder Christbaumschmücken, und wir spielten das «Schoggi-Spiel» mit einem Päckli, statt einer Tafel Schokolade. Es hat riesigen Spass gemacht. Danach wurden die Päckli ausgepackt und geraten, wer wessen Wichtel war. Nochmals vielen Dank an alle Wichtel für die tollen Geschenke.

Der Abend klang dann mit Plaudern und weiteren Spielen aus. Ein wunderschöner Abend ging zu Ende. Herzlichen Dank an Jessica Cangelosi für die tolle Organisation und für diesen schönen Abend.

Laura Cetrangolo



Am Mittwoch, 20. Dezember, fand die alljährliche Waldweihnacht der Damenriege statt. Wir trafen uns um 18.30 Uhr vor dem ehemaligen Kindergarten. Die Wichtelgeschenke wurden drinnen verstaut und draussen wurde Glühwein, Punsch und Tee angeboten.

Als alle da waren und sich gestärkt hatten, gingen wir nach drinnen. Schön weihnachtlich dekoriert war der ehemalige Kindergarten. Es wurden leckere Suppen serviert und gemütlich miteinander gegessen. Nach dieser leckeren Mahlzeit waren Spiele angesagt. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Beide Gruppen wollten natürlich den Sieg für sich holen, was man gut spürte.

Alle Spiele waren an das Thema Weihnachten angepasst. Wir spielten Pantomime mit Weihnachtsliedern, von «leise rieselt der Schnee» bis «Jingle bells», «Montagsmaler» mit Weihnachtsbegrif-

Gute Schneeverhältnisse im Glarnerland

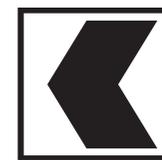
Gelungenes Skiweekend 2018 von Turnverein und Damenriege in Elm

Bereits am Freitag, 23. Februar, startete der Turnverein mit der Damenriege ins Skiweekend nach Elm. Man traf sich, wie immer pünktlich um 18.30 Uhr, bei der Unterseehalle Berlingen und startete mit drei Fahrzeugen Richtung Elm. Drei der 20 Teilnehmer (namentlich Riccardo Terruli, Silvio Schüpbach und Kevin Wirz) folgten aber erst am Samstagmorgen aus persönlichen Gründen.

einbarte Zielzeitpunkt 9 Uhr leider nicht eingehalten werden konnte. Danke an die Fahrer Olivier Kasper, Livia Kull und Sara Stillhard. In Elm hatte es bereits Schnee, somit gute Voraussetzungen für ein perfektes Wochenende. Freitag und Samstag fährt die Gondel der Talstation in Elm bis ca. 22 Uhr den Berg hinauf, um eintreffende Gäste in die Residenzen zu bringen.

Gut gelaunt verlief die Hinfahrt ohne weitere Zwischenfälle und pünktlich, kurz nach 9 Uhr trafen alle Fahrzeuge in Elm ein. Adrian Kasper war bereits grinsend vor Ort, hatte er doch bereits die erste Wette gewonnen, da der ver-

Wir übernachteten in der Residenz «Am-pächli». Begrüsst wurden wir mit einem feinem Raclette, um unsere Mägen gut zu füllen. Nach dem Essen ging's direkt in die bekannte Après-Ski-Bar «Karusell», wo bereits viele Gäste feierten.



Thurgauer Kantonalbank

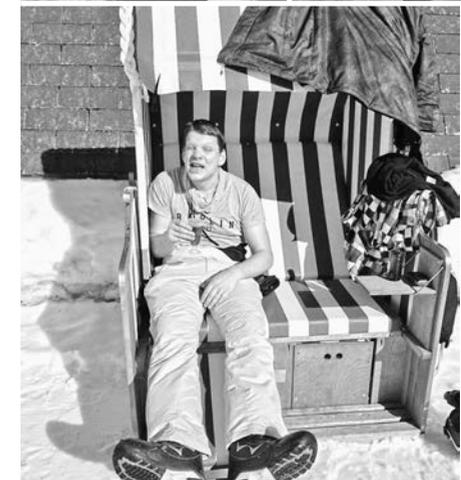


Der Abend klang genüsslich aus und es wurde Kraft für den nächsten Skitag gesammelt.

Am Samstag war früh Tagwache. Die Sonne strahlte bereits morgens, einzig der Berg verhinderte die Sonne auf dem Balkon. Frühstück war angesagt und die Mägen wurden gefüllt, um die blitzblanke Piste auszunutzen. Da die schnellen Skifahrer unter uns nicht warten konnten, bildeten sich morgens gewisse Fahrgruppen, die sich dann Mittags alle in der Münggä-Hüttä zum «Zmittag» trafen. Glarner Spezialitäten wurden genossen und friedlich gelacht, während sich die Sonne

immer mehr von seiner besseren Seite zeigte. Am Nachmittag fuhren wir mit der kompletten Gruppe die Steilhänge hinunter. Das Fahren war aber nicht mehr so geschmeidig, daher wurden auch öfters die Kneipen für einen kurzes Durstlöschen aufgesucht. Am späteren Nachmittag verteilten sich die Fahrer wieder. Einige nutzten die Zeit bis zur letzten Minute aus, um nochmals über die Pisten zu fegen, andere gingen zur Residenz, um eine gute Dusche zu nehmen. Treffpunkt später war wieder bei der Après-Ski-Bar «Karussell», wo noch gut eine Stunde gefeiert wurde, bevor das Abendessen in der Residenz auf dem Programm stand.

Auch am Sonntag waren die Teilnehmer früh wach und genossen den zweiten «Zmorgen». Das Buffet war wieder prall gefüllt und so kam niemand der Anwesenden zu kurz. Leider bewahrheitete sich der Verdacht vom Vortag und es lag ein Hochnebel über dem Elmer Ski-gebiet. Die Lust, die Pisten nochmals hinunter zu sausen, verging den Teilnehmern daher, und die Reise nach unten mit der Gondel wurde ziemlich bald angegangen. Einzig Adrian Kasper wagte sich nochmals an die Abfahrt, da er auch vorzeitig die Heimreise alleine antrat. Der Rest der Gruppe traf sich bei den Fahrzeugen, und zuerst durften die Scheiben freigekratzt werden. Während dieser spannenden Aufgabe gewährte Präsident Aldo Brugger den Teilnehmern ein erfrischendes Bierfass.



Es gab nach einer Haussuppe und dem Haussalat einen feinen Hackbraten mit Kartoffelstock und Bohnen. Abgerundet wurde das Menü mit einem feinen Glace im Glas als Dessert. Nach dem Nachtessen traf man sich wieder im «Karussell» und rundete den Samstag bei gemütlichen Beisammen sein ab. Bereits zu diesem Zeitpunkt war der hochkommende Nebel erkennbar und somit allen der Gruppe klar, dass der Sonntag wettertechnisch leider wohl ins Wasser fällt.

Nach Abfahrt mit vier Fahrzeugen traf man sich kurz darauf im Restaurant Sonne in Elm, um das letzte Mittagessen zusammen zu geniessen und das Wochenende gebührend abzuschliessen. Ankunft in Berlingen war nach der Rückfahrt, ca. um 15.30 Uhr, da der Bus gerne einen Umweg durch das «Züribiet» fuhr.

Die ganze Gruppe verabschiedete sich dann standesgemäss bei der Unterseehalle Berlingen.

Im Namen des gesamten Turnvereins und der Damenriege einen grossen Dank der Organisatorin Sara Stillhard für dieses unvergessliche Skiweekend. *Marco Murer*



SÄMTLICHE
GARTENARBEITEN



Karl Kasper
Gartenbau

8267 Berlingen
Oberdorfstrasse 17
Telefon 052 76119 94



SEE OPTIK GMBH
STECKBORN
Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn

Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch



G2 Architekten GmbH

Scherzingerstrasse 4 T+41 71 626 27 27 info@G2architekten.ch
CH-8595 Altnau F+41 71 626 27 20 www.G2architekten.ch

April	14./15.	Trainingsweekend TV/DR	
	28.	Jugendspieltag Jägerball	Neukirch-Egnach
Mai	1.	Jugendspieltag Korbball	Erlen
	26./27.	Turnfahrt (provisorisch)	
Juni	8.–10.	Mittelländisches Turnfest	Münchenbuchsee
	23./24.	Kantonturnfest (Einzelturnen)	Romanshorn
	24.	Jugendturntag	Romanshorn
Juni/Juli	29./30.1.	Kantonturnfest (Vereinsturnen)	Romanshorn
Juli	1.	Abholen Turner	Bahnhof Berlingen
	22./23.	Chilbi	Berlingen
August	1.	Bundesfeier (Turnvorführung)	Chloose Berlingen
	6.	Koordinationssitzung Weinfest	Berlingen
	17.	Funkenfest mit Männerriege	Funkenplatz
Sept.	1.	Weinfest	Berlingen
	7.	Faustball-Abendturnier Männerriege	Sportplatz
	15.	Schlussturnen	UHB/Sportplatz
	22.	Abholen Schützen	Bahnhof Berlingen
Nov.	16./17.	Abendunterhaltung Turnerfamilie	Unterseehalle
Dez.	8.	Abgeordnetenversammlung TGTV	Sulgen
	21.	Schlussstock	

2019

Januar	18.	Jahresversammlung	Rest. Hirschen
	19.	Saujass	Foyer UHB
Juni	13.–16.	Eidg. Turnfest (Einzelturnen)	Aarau
	20.–23.	Eidg. Turnfest (Vereinsturnen)	Aarau

W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch



**ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN**

8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Restaurant
LÖWEN

Heidi Lutz
8268 Mannembach
Telefon 071 664 13 31
Ruhetag Mo/Di und jeden 1. Sonntag/MT



*Wotsch en guete Speck go chäne,
gohsch zu de Heidi in Leue!*

Die nächste Ausgabe erscheint vor den Sommerferien.

Redaktionsschluss ist der 23. Juni 2018.